

**Druschba-Pipeline
offen halten!**

**PCK & Schwedt
müssen leben!**

**Nord Stream 2 in
Betrieb nehmen!**

**Solidaritätskundgebung
Samstag, 29.10.2022
15.00 Uhr
Schwedt: Platz der Befreiung**

DKP
Deutsche Kommunistische Partei

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielen von Ihnen, aber vielleicht nicht allen, ist bekannt, dass 95 % der Kraftstoffversorgung für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern aus dem ehemaligen Petrochemischen Kombinat, dem PCK in Schwedt, kommen. Fast 60 Jahre lang, also von 1963 an, wird im PCK in Schwedt russisches Erdöl zu Diesel, Benzin, Kerosin und andern Derivaten verarbeitet.

Zu einem günstigen solidarischen Preis bekamen wir und andere RGW-Staaten zuerst das Öl aus der Sowjetunion, später dann unter kapitalistischen Vorzeichen zwar nicht mehr zu den gleichen, aber immer noch günstigen marktwirtschaftlichen Konditionen aus der Russischen Föderation.

Nun soll Schluss sein damit. Berlin machte aus der Solidarität der Völker erst kapitalistische Partnerschaft und jetzt Konfrontation. Nun will die Ampelregierung Ende des Jahres die Druschba-Trasse vorsätzlich und gegen jede wirtschaftliche Vernunft schließen. Aus verblendeter Ideologie und wiederbelebter Russophobie betreiben sie eine fanatische Wirtschaftspolitik zum Schaden der eigenen Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft.

Die vorgeschlagenen Alternativlösungen von Habeck und Scholz sind Augenwischerei und logistisch wie wirtschaftlich überhaupt nicht realisierbar. Wir Kommunisten machen bei der Suche nach vermeintlichen Alternativen nicht nur nicht mit, sondern fordern den Erhalt und den Weiterbetrieb der Druschba Trasse, Frieden und Völkerverständigung, wie es der Name der Trasse aussagt, und in deren Sinne sie einst gebaut wurde.

Wer ist eigentlich die BRD-Regierung, um sich anzumaßen, Russland für etwas zu bestrafen? Wurden beim Krieg gegen den Irak oder Afghanistan oder bei dem Überfall auf die Insel Grenada vielleicht Sanktionen gegen die USA verhängt?

Wir wollen Frieden mit Russland und China, Vergesellschaftung der Energiemonopole und dass die Trasse der Freundschaft weiter Öl aus Russland nach Schwedt liefert.

Setzen Sie sich mit uns gegen die Schließung der Trasse zur Wehr, kommen Sie am 29. Oktober zur Kundgebung nach Schwedt.

DKP-Berlin & DKP-Brandenburg

www.dkp-berlin.info


DKP
Deutsche Kommunistische Partei